



## Rundschreiben Nr. 3

### Digitale Alarmierung Feuerwehr



Bild 1: H. Gibis, KBM

Das Projekt „Digitale Alarmierung im ZRF Passau“ hat weitere Fortschritte gemacht und wir haben die wesentlichsten Meilensteine erneut in einem Rundschreiben zusammengefasst.

#### Sachstand Bestellungen FRG (Stand: 17.02.2025):

Sicherheitskarten: Von 1.766 bestellten Si-Ka wurden bisher 925 geliefert.  
Pager: Von 1.395 bestellten APRT wurden 796 an die TTB geliefert und davon 472 bereits an die Gemeinden ausgeliefert.  
Sirenen: 14 von 96 Verbandsgemeinden im ZRF haben die notwendigen Standortmessungen zum FRT-Antrag für die Sirenenstandorte bereits durchgeführt.

#### Aktueller Sachstand:

- Das Alarmierungssystem der ILS ist fertig ertüchtigt und abgenommen. Es sind noch kleinere Anpassungen erforderlich.
- In der Digitalen Alarmierung sprechen wir zukünftig nicht mehr von „Schleifen“ oder „5-Ton-Folgen“ sondern von „Sub-Adressen“.
- Für die Erstprogrammierung wurden alle analogen Schleifen als Sub-Adressen umgesetzt und in ELDIS gepflegt. Sie werden bereits jetzt zu Testzwecken bei aktuellen Alarmierungen mit ausgesendet.
- Pager die vor dem 17.02.2025 an die Gemeinden ausgeliefert wurden, müssen vor der Ausgabe an die Einsatzkräfte noch „Probealarmiert“ werden. Die Kollegen der TTB werden sich dazu noch mit den Verantwortlichen in den Gemeinden in Verbindung setzen und die Tests gemeinsam durchführen.
- Pager die ab dem 18.02.2025 ausgeliefert werden, wurden bereits diesem Test unterzogen und können unter der Vorgabe, dass der Wirkbetrieb erst mit dem 01.04.2025 beginnt, ausgegeben werden.
- Aktuell gibt es noch keine geprüfte Rückfallebene im Einsatzleitsystem, somit gilt die analoge Alarmierung als Rückfall-Ebene.
- Die ausgelieferten Pager verfügen aktuell nur über die Vollalarm-Sub-Adresse der Heimatfeuerwehr. Pager für die Kommandanten besitzen eine Führungs-Sub-Adresse. Mischprofile folgen später (siehe unten).

#### Zusätzliche Sub-Adressen und Mischprofile:

- Die Beantragung von **zusätzlichen** Sub-Adressen im Bereich der Feuerwehren wird über die Kreisverwaltungsbehörden erfolgen. Dazu wird aber erst noch ein Prozess beschrieben, den wir in einem der nächsten Rundschreiben veröffentlichen werden.
- Das Anlegen von Mischprofilen (Sub-Adressen von anderen Feuerwehren oder des Rettungsdienstes – Doppelmitgliedschaften) erfolgt frühestens im 2. HJ 2025 nachdem alle Erstprogrammierungen fertiggestellt und alle APRT ausgeliefert sind. Darauf werden wir ebenfalls in einem gesonderten Rundschreiben genauer eingehen, da auch hier der Prozessablauf noch genauer bestimmt werden muss.

### Wirkbetrieb:

- Offizieller Start am **01. April 2025**

### Probealarmierung:

- Für die Probealarmierung wurden einheitliche Sub-Adressen bestimmt und werden automatisch bei der Erstprogrammierung auf die APRT und TSE aufgespielt.
- Der Probealarm wird zukünftig auf **einen Termin im Monat** vereinheitlicht (harmonisiert auf den jeweils 1. Samstag im Monat) und für uns auf eine andere Uhrzeit umgestellt. Anstatt 11 Uhr dann 12 Uhr!
- Der letzte Probealarm nach bisheriger Vorgehensweise erfolgt bei uns am 4. Samstag im Mai, 24. Mai 2025, im Probealarm Abschnitt 4.
- Da der Mai insgesamt fünf Samstage hat, erfolgt am 31.05.2025 kein regulärer Probealarm durch die ILS.

### Umstellung Probealarm:

- Die **finale Umstellung** der **Probealarmierung** erfolgt im Zeitraum vom **01. Juni 2025 bis zum 07. Juni 2025**
- Der **neue Probealarm** wird erstmalig **am 07. Juni 2025 ab 12 Uhr** durchgeführt und wird voraussichtlich 30 Minuten Durchlaufzeit benötigen! Die Durchlaufzeit wird sich im weiteren Verlauf verkürzen, da sich mit jeder vollständig umgerüsteten Gemeinde die analoge Alarmierung verkürzt.
- Es wurde außerdem bestimmt, dass bei einem Echtalarm der Probealarm nicht gestartet, bzw. abgebrochen und nicht erneut gestartet wird!

- **Ablauf NEU:**

- an jedem 1. Samstag im Monat
- 12:00 Uhr – Sub-Adresse APRT
- 12:00 Uhr – Sub-Adresse TSE
- 12:00 Uhr – bis voraussichtlich 12:30 Uhr – **Alle 5-Ton-Folgen nacheinander für die analogen Sirenenempfänger und analogen Meldeempfänger im ganzen Landkreis!!**

### Sirenen:

Für den gesamten Prozess wurde eine Cloud eingerichtet, auf welche die Gemeinden, die Fachfirmen und die TTB zugreifen können. Die Kolleginnen und Kollegen der Gemeinden sprechen dazu bitte direkt die Projektleitung in der TTB Passau an.

Soweit in der TTB bekannt, stehen derzeit folgende Firmen für die Umrüstung der Sirenen zur Verfügung:

- Abel & Käufel Mobilfunkhandels GmbH
- Sonnenburg Electronic AG
- SAFUS GmbH
- Funktechnik Rupp
- zweipunktvier.com, Martin Aigner
- Klein Kommunikationstechnik GmbH
- PSE Elektronik GmbH
- Hörmann Warnsysteme GmbH
- Weschta Informationstechnik

### Zwischenfazit:

Aktuell befindet sich das Projekt innerhalb des Zeitplans und verläuft sehr gut und relativ reibungslos.

Eure Kreisbrandinspektion  
und die Mitglieder der Projektgruppe